

## Kunst im öffentlichen Raum: Achtung, Mädchen!

Andrea Brunner-Fohrafellner präsentiert Mädchen und ihre UnterstützerInnen

**Krems – 20 Leuchtkästen an öffentlichen Orten in der Stadt sind Bildträger für das Kunstprojekt „Achtung, Mädchen!“ Im Auftrag von *kremskultur* thematisiert die Künstlerin Andrea Brunner-Fohrafellner auf diese Weise die Entwicklung junger Mädchen zu selbstbewussten und autonomen Frauen.**

Wer unterstützt junge Mädchen, damit diese zu starken, selbstbewussten und selbstbestimmten Frauen werden? Diese Frage stellt Andrea Brunner-Fohrafellner in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. In insgesamt 20 City-Lights sind ihre Sujets zu sehen: Mädchen, die auf eigentümliche Weise durch den Raum „schweben“. Ein QR-Code führt auf die Webseite <https://raumforscherinnen.at/girls>. Dort findet der / die BetrachterIn die Auflösung der Frage: Wer unterstützt die Mädchen?

Auf der gleichen Webseite finden sich zusätzlich Biografien von Kremserinnen, die jetzt hier leben und wirken. Sie werden bildlich und mit einem literarischen Begleittext vorgestellt. Mit diesem Projekt des Vereins *funkundkueste* spannt sich auch der Bogen zur Ausstellung „Wo sind sie geblieben? Die Frauen von Krems“. [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at), [www.raumforscherinnen.at](http://www.raumforscherinnen.at), [www.funkundkueste.at](http://www.funkundkueste.at)

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227